

1. Garagentrödel im April 2015

Beim 1. Blatzheimer Garagentrödel unter Regie von Ortsvorsteher Albert Weingarten am Sonntag, 19.04.2015, haben sich über 100 Interessierte angemeldet. Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr haben die „Garagen“ geöffnet. Ein genauer Lageplan der Garagen und weitere Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage www.kerpen-blatzheim.de veröffentlicht. Weitere Infos bei Albert Weingarten.

Radtour der CDU-Blatzheim

Am Samstag, 27. Juni, startet die CDU-Blatzheim wieder zu einer Radtour, um den Stand der Bauprojekte rund um Blatzheim vor Ort kennen zu lernen. Start ist um 13.00 Uhr ab Pfarrer-Wolters-Platz. Weitere Informationen folgen noch.

Steuererhöhung zu befürchten

Anfang März hat die Bürgermeisterin im Stadtrat den Haushalt für 2015 eingebracht. Erneut sind Erträge und Aufwendungen bei weitem nicht ausgeglichen. In diesem Jahr besteht ein Defizit von rund 18 Millionen Euro. Dies hat ein Haushaltssicherungskonzept zur Folge. Hier muss die Stadt aufzuzeigen, wie sie bis 2025 den Haushalt ausgeglichen haben wird. Neben weiteren Sparmaßnahmen schlägt die Bürgermeisterin eine drastische Steuererhöhung vor. So sollen rückwirkend zum 1. Januar die **Grundsteuer B von 480 auf 600 Punkte** angehoben werden und die **Grundsteuer A von 300 auf 375**.

Die schlechte Finanzlage hat sich durch zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Land ohne entsprechende Kostenübernahme veranlasst wurden, weiter verschärft. Dennoch wird die CDU versuchen, durch weitere Sparmaßnahmen die Steuererhöhung abzumildern.

Für Blatzheim ist im Haushalt für 2015 die **Kanalisation der Bergstraße** im Bereich zwischen Hausnummer 14 und 34 vorgesehen. Hier muss der Kanal vergrößert werden. Da Straße und Gehwege unverändert bleiben, ist die Maßnahme nicht beitragspflichtig.

Der Stichweg der Dürener Straße (ehemalige **Hubertus-Siedlung** in der Nähe des ehemaligen Getränkemarktes) soll im DSK-Verfahren eine **neue Deckschicht** erhalten.

Wie bekannt soll der Blatzheimer Sportplatz nach Fertigstellung des neuen Sportplatzes in Mannheim-neu bebaut werden. Damit für Kinder und Jugendliche, für Schule, Jugendzentrum usw. eine Möglichkeit für Außensport vorhanden ist, soll südlich des bestehenden Bolzplatzes, der erhalten bleibt, ein **neues Kleinspielfeld** errichtet werden. Für 2016 sind hierfür 150.000 Euro für im Haushalt vorgesehen.

Diskutiert wird mit dem Haushaltsentwurf erneut die **Schülerbeförderung zur Grundschule**. Während die Beförderung der Kinder aus Mannheim-Neu und Bergerhausen über einen Linienbus gesichert ist, verursacht der Transport der Kinder von den Gehöften und Niederbolheim Kosten in Höhe von 27.000 Euro pro Jahr. Ortsvorsteher Albert Weingarten möchte hier noch einen Kompromiss erzielen.

Die Verwaltung möchte ferner das „**Alte Spritzenhaus**“ an der Bergstraße verkaufen und die Nutzung des **Grillplatzes** aufgeben. Die CDU spricht sich gegen diese Maßnahmen aus, da schon seit Jahren DRK und Gartenbauverein die Kosten des Spritzenhauses übernehmen und auch der Grillplatz äußerst wenig Kosten verursacht.

Über weitere kleinere Maßnahmen im Haushalt für unsere Ortsteile wird beim Polit-Treff berichtet.

Aktuelle Informationen für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Nach über 15 Jahren soll der **Kindergarten miniMUMM** zum kommenden Kindergarten-Jahr 2015/2016 zum Lazarus-Hilfswerk wechseln. Zur Zeit laufen die Gespräche und Verhandlungen zur Übergabe des Kindergartens. Der Betrieb wird wie gewohnt weitergeführt.

Seitdem es den **Grillplatz in Blatzheim** gibt, wurde er von Matthias Friemel als Hüttenwart betreut. Nun hat er altersbedingt dieses Amt abgegeben. Bis ein neuer Hüttenwart gefunden ist, verwaltet Klaus Ripp über www.kerpen-blatzheim.de den Grillplatz. Auf der Homepage findet man den aktuellen Belegungskalender und weitere Informationen. An dieser Stelle bereits ein erstes Dankeschön an Matthias Friemel für das langjährige Engagement.

Vor Ort herrscht weiterhin Ablehnung gegen die Pläne, die **Kartbahn** von Mannheim in die Kiesgrube Nowotnik zu verlegen. Mittlerweile hat die Bezirksregierung klargestellt, dass die Planungshoheit bei der Stadt Kerpen liegt. Da sich der Stadtrat bereits mit deutlicher Mehrheit gegen diese Verlagerung ausgesprochen hat, geht die CDU davon aus, dass die Pläne vom Tisch sind. Die CDU wird aber sehr genau verfolgen, ob hier ein neuer Versuch unternommen wird und entsprechend reagieren und informieren.

Bereits 2014 hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp den Landtagsabgeordneten Gregor Golland angeschrieben, damit er sich für die **Sanierung des Radwegs an der L276** zwischen Blatzheim und Buir einsetzt. Trotz Zusage des Landesverkehrsministers erfolgte bislang keine Verbesserung. Nun hat Golland nochmals nachgehakt.

Mitte Dezember wurde die neue Kreisstraße K16 zwischen Bergerhausen und Dorsfeld provisorisch für den Verkehr frei gegeben. Die fehlenden Markierungen sollen jetzt im Frühjahr erfolgen. Die CDU hat auch eine **Verbesserung der Beschilderung** beantragt.

Immer wieder kommt es vor, dass sich LKWs in Niederbolheim in der Straße „Kelzer Busch“ festfahren, die eigentlich das Industriegebiet „**Kelzer Busch**“ am Kieswerk suchen. Navis leiten den Verkehr aber nach Niederbolheim. Daher hat die CDU die Verwaltung gebeten, an der B477 entsprechende Hinweisschilder zum Industriegebiet anzubringen.

Nachdem in den letzten Jahren der Bereich zwischen Bergerhausen und Dorsfeld von RWE im Rahmen des Artenschutzes aufgeforstet wurde, standen nun **weitere Anpflanzungen** an. Ziel dieses Programms ist, für die durch den Tagebau wegbrechenden **Lebensräume neue Rückzugsgebiete für bedrohte Tierarten** zu schaffen. Dies gilt besonders für die Bechstein-Fledermaus. So wurden jetzt u.a. Flächen zwischen Bergerhausen und Nörvenich bepflanzt, insbesondere bei Gut Giffelsberg und an den Clemenshöfen sowie entlang des Neffelbachs in Richtung Niederbolheim.

Im Neubaugebiet an der Lutherstraße herrscht rege Bautätigkeit. Alle Grundstücke sind mittlerweile verkauft und auch fast alle Häuser im Bau oder schon fertig. Der Bauträger hat jetzt mitgeteilt, dass der Endausbau der **Ferdinand-Müller-Straße** im April beginnen soll. Damit sollte auch der Baustellenverkehr durch benachbarte Straßen endlich ein Ende haben.

Da die Querungshilfen am neuen **Kreisel in Bergerhausen** nicht wirklich barrierefrei sind, prüft derzeit der Kreis, ob eine Nachbesserung erfolgen kann.

Im Dezember hatte der Planungsausschuss beschlossen, nicht nur in Buir und Sindorf, sondern in **Dorsfeld und Geilrath** den Lärm zu messen, denn auch hier hat die **Lärmbelastung** durch die Verlegung der A4 zugenommen. Bislang hat die Verwaltung allerdings den Beschluss noch nicht ausgeführt.

Liebe Blatzheimer, Bergerhausener, Bolheimer und Bewohner der Gehöfte!

Bei der am 13. September stattfindenden Wahl bewerbe ich mich bei Ihnen zum Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam die Stadt und Ihren Stadtteil weiter gestalten.

Es ist schön, mit dem Fahrrad entlang des Neffelbachs von Bergerhausen nach Niederbolheim zu fahren und auch noch einen Abstecher nach Giffelsberg, Seelrath, Dorsfeld oder Geilrath zu machen. Der Erhalt dieser dörflichen Struktur liegt mir am Herzen. Aber auch in einem kleinen Stadtteil muss es in Zukunft weiter eine gute Infrastruktur mit Kindergärten, Grundschule, Jugendzentrum und Angebote für Vereine und von Vereinen geben. Auch die Nahversorgung und die Bereitstellung seniorengerechter Wohnungen sind mir wichtig.

Kurz zu meiner Person: Mit meiner Frau und meinen beiden Kindern (4 und 10) wohne ich im Stadtteil Kerpen. Ich habe Kommunalverwaltung gelernt, bin Volljurist, Diplom-Verwaltungswirt (FH) sowie Mediator und verfüge über eine langjährige Führungserfahrung in der Kommunalverwaltung.

Als Erster Beigeordneter der Kolpingstadt Kerpen und damit Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin bin ich u.a. als Kämmerer und Sozialdezernent alltäglich mit den Anliegen der Menschen in Kerpen befasst. Hierbei setze ich mich immer mit Nachdruck für pragmatische Lösungen im Dialog auf Augenhöhe ein.

So verstehe ich auch das Amt des Bürgermeisters: Ein Bürgermeister muss in der Lage sein, eine Verwaltung erfolgreich zu führen; das gilt umso mehr, als das Bilanzvolumen der Kolpingstadt rund 600 Millionen Euro beträgt. Dazu bedarf es einer guten Portion Verwaltungskennntnis, Führungserfahrung, sozialer Kompetenz und Bodenständigkeit.

Ein Bürgermeister muss in der Bevölkerung präsent sein und sich um die Anliegen der Menschen vor Ort kümmern. Die Bürgerinnen und Bürger wollen in der Stadtverwaltung Kümmerer, die Probleme lösen – und zwar unbürokratisch, schnell und effizient. Das bedeutet vielfach weniger Verwaltung und mehr Service. In der Stadtspitze sehe ich den **Bürgermeister** nicht als ersten Bürger der Stadt, sondern **als ersten Diener**. Das entspricht meinem Lebensmotto von Thomas von Aquin: „Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten.“ In diesem Sinne setze ich mich gerne für Ihre Anliegen ein. Kontaktieren Sie mich und teilen Sie mir Ihre Anliegen mit! So erreichen Sie mich: Telefon: 02273/5938920; E-Mail: dieter@spuerck.de. Mehr über mich erfahren Sie im persönlichen Gespräch und auf www.spuerck.de.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Ostertage.

Herzliche Grüße

Dieter Spürck

Was kann man Besseres tun, als den **„Kämmerer und Sozialdezernenten einer Stadt zum Bürgermeister zu wählen?“**

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft
im Bürgermeisterwahlkampf in Brühl, 2014



Die CDU-Blatzheim informiert

Blatzheimer Polit-Info zu aktuellen Themen



**Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen der Vorstand
der CDU-Blatzheim**

Polit-Treff vor Ort

Samstag, 18. April 2015, 14.00 Uhr, Altes Spritzenhaus

Beim 1. Polit-Treff in diesem Jahr geht es um die Maßnahmen, die für unsere Stadtteile im Haushalt vorhanden sind. Demnach soll in diesem Jahr die Bergstraße im unteren Teil vor dem Giffelsberger Weg einen neuen Kanal erhalten. Zudem will die Bürgermeisterin das Alte Spritzenhaus verkaufen. Natürlich können Sie auch weitere Themen ansprechen.

Ansprechpartner vor Ort:

Ortsvorsteher Albert Weingarten, Im Bungert 3, ☎ 6359, albert.weingarten@gmx.de

Bernhard Ripp, Ortsvorsitzender und Kreistagsmitglied, ☎ 273, b.ripp@gmx.de

Klaus Ripp, CDU-Fraktionsvorsitzender, ☎ 6045, klaus.ripp@t-online.de

Andrea Ecker, Mitglied Schulausschuss; Jürgen Henschel, Mitglied Jugendhilfeausschuss

www.kerpen-blatzheim.de

Blatzheimer Polit-Info - Informationen der CDU-Blatzheim - Nr. 1/15 - Ostern 2015